

Wertheim

Rudergesellschaft Wertheim

Rudern im „Achter“ als echtes Erlebnis

31. August 2018

Sieben Frauen der Rudergesellschaft Wertheim verbrachten eine dreitägige Ruderwanderfahrt auf der Ruhr zwischen Witten und Essen.

Der Höhepunkt war gleich am ersten Tag das Rudern in einem „Achter“ unter Anleitung eines ortskundigen Steuermanns auf der Hausstrecke des Ruderclubs Witten. Dies war ein ganz besonderes Erlebnis, da die RGW nicht im Besitz eines solchen Ruderbootes ist.

Am zweiten Tag wurde die längste Etappe, wiederum von einheimischen Steuerleuten begleitet, gerudert. Über Wehre, Bootsrutschen und Bootsgassen gelangte man entlang des Kemnader Stausees bis zum KSV Kupferdreh kurz vor dem bekannten Baldeneysee.

Am dritten Tag wurde auf dem Baldeneysee gerudert. Hier befindet sich der renommierte Olympia-Ruderstützpunkt. Ein Besuch auf der Gourmetmeile auf der Zeche Zollverein in Essen rundete diese schöne Wanderfahrt ab. Insgesamt wurden 65 Kilometer gerudert.

© Fränkische Nachrichten, Freitag, 31.08.2018